

# 1. Symposium Naturerlebnisbäder in Bielefeld durchgeführt

Die gelungene Eröffnung unseres neuen Naturerlebnisbades im Bielefelder Stadtteil Brackwede gab dieses Jahr für uns den Anstoß, eine neue Art von Veranstaltung ins Leben zu rufen – unser erstes Symposium Naturerlebnisbäder mit dem Thema: „Familienbad mit Zukunft – Entscheidungsgrundlagen für einen modernen Bäderbetrieb“.

Am Donnerstag, den 4. Juni 2009 und erst zwei Wochen nach Eröffnung des neuen Bades war es dann endlich so weit. Nach einer spannenden Vorbereitungszeit in Zusammenarbeit mit der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH öffnete das Bad um 9.30 Uhr den 21 Teilnehmern des Symposiums seine Pforten. Eine Führung durch das Bad, während der ein kleines leckeres Frühstücksbuffet angeboten wurde, gewährleistete einen hautnahen Einstieg in das Thema der Veranstaltung und sorgte gleich zu Beginn für eine lockere Atmosphäre.

Um 10.45 Uhr fuhren alle gestärkt und um einige neue Eindrücke reicher zum eigentlichen Veranstaltungsort des Symposiums, dem Haus der Technik in der Bielefelder Innenstadt. Nach der Begrüßung und Einführung durch Herrn Dr. Udo Pauly, Geschäftsführer von EKO-PLANT, mit der er allen Anwesenden einen schönen und interessanten Tagesverlauf wünschte, begann um 11.30 Uhr der Vortrag von Herrn Hans-Werner Bruns, Geschäftsführer der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH, in dem er unter dem Motto „Die Bielefelder Bäder – Vielfalt mit Verstand“ seine Gründe für ein EKO-PLANT Naturerlebnisbad in der Bielefelder Bäderlandschaft darlegte.

Um 12.00 Uhr stellte Dr. Ernst-August Heinemeyer als Leiter des Niedersächsischen Gesundheitsamtes Aurich die notwendige Hygiene und mögliche mikrobiologische Belastungen in Naturfreibädern vor. Die darauf folgende lebhafteste Diskussionsrunde beendete um 13.00 Uhr den ersten Teil des Symposiums und leitete das gemeinsame einstündige Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant ein, bei dem es weiterhin die Möglichkeit gab, in gemütlicher Runde Erfahrungen auszutauschen.

Gegen 14.00 Uhr gab Frau Dipl.-Biol. Inga Eydeler vom KLS Gewässerschutz Hamburg eine halbstündige Einführung in die Gewässerökologie in Schwimm- und Badeteichanlagen, gefolgt von einem Praxisbericht über den Betrieb eines Naturerlebnisbades. Diesen hielt Herr Otto Kahm, Sachgebietsleiter der Stadt Mettmann, welche seit der Saison 2004 ein Naturerlebnisbad von und mit EKO-PLANT betreibt. Um 15.15 Uhr – nach einer kurzen Pause – begann Herr Dr. Klaus-Jürgen Winter mit seinem Vortrag „Qualitätsstandards in einem Naturerlebnisbad“ als letzten Tagesordnungspunkt.

Nach dieser Fülle von sehr interessanten Vorträgen und Diskussionsmöglichkeiten endete das 1. Symposium Naturerlebnisbäder gegen 16.15 Uhr.

Damit ging ein gelungener und ereignisreicher Tag zu Ende, welcher außerdem eine gute Gelegenheit zum Knüpfen neuer Kontakte in der Branche darstellte. Alle Teilnehmer konnten so zahlreiche neue Eindrücke gewinnen und mögliche Lösungen für die Zukunft ihres Schwimmbades mit nach Hause nehmen.

